

Pressemitteilung

30.04.2025

Zwei deutsch-polnische Eröffnungskonferenzen und viele Dreiländereck-Themen: ZVON steuert noch mehr Projekte als Leit- und Kooperationspartner

Mit Jahresbeginn erweiterte der ZVON sein Portfolio im Dreiländereck um die EU-geförderten Projekte smartENT und TRANSEURO+ zugunsten des Ausbaus grenzübergreifender ÖPNV-Angebote. Im Juni und Oktober werden beide Projekte mit großen Konferenzen in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec offiziell eröffnet.

Seit dem 01.01.2025 flankieren zwei weitere Förderprojekte das Projektgeschehen in der Bautzener Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Für **smartENT** wird die VON GmbH (die 100%-ige Tochter-GmbH des ZVON) in leitender Funktion, gemeinsam mit den polnischen Projektpartnern Koleje Dolnośląskie S.A. (KD) und Instytut Rozwoju Terytorialnego (IRT), das Angebot des EURO-NEISSE-Tickets+ (kurz ENT+) ausbauen und die Rahmenbedingungen, zum Beispiel beim Online-Ticketing, weiter optimieren. Das Projekt hat ein Gesamtfinanzvolumen von 946.000 Euro, 189.000 Euro kommen von der VON GmbH.

Seit mehr als 20 Jahren existiert im ZVON-Verbundraum und im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien das einzigartige ENT+. Es erleichtert Einwohnern und Touristen grenzüberschreitende Fahrten mit dem Öffentlichen Nahverkehr. Ein Ticket, das Länder und Menschen verbindet. Hindernisse, die eine umfassendere Nutzung des Tickets erschweren, sollen nun mit **smartENT** transparent gemacht und beseitigt werden.

Der Zugang zu Informationen, vor allem zu Fahrplänen, soll verbessert werden. Sobald die Grenzbrücke elektrifiziert ist, so dass Züge aus Wrocław in den Bahnhof Görlitz einfahren können, ist das größte technische Hindernis beseitigt. Das jedoch bedarf administrativ-logistischer Anstrengungen im Rahmen von **smartENT**, basierend auf einer Vorstellung vom kundenfreundlichen Umsteigebahnhof Görlitz. Hauptziel ist es, die Nutzung des grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrs im Dreiländereck zu erleichtern.

Das deutsch-polnische Projekt folgt dem 2021 erfolgreich abgeschlossenen deutsch-tschechischen Projekt „ENT future 2020“. Die VON GmbH engagiert sich hier vor allem für die Angebotsverbesserung, Erhebung der Fahrgastbedürfnisse und einen einheitlichen Tarif.

*>> Mit der feierlichen **Eröffnungskonferenz**, am 2. Juni 2025 von 11 bis 15 Uhr, findet zeitnah auch der persönliche Auftakt von **smartENT** statt. Treffpunkt ist das Villatoro Hotel in Zgorzelec nahe dem bekannten Miejski Dom Kultury auf der polnischen Seite der Europastadt Görlitz/Zgorzelec. <<*

Das Engagement der VON GmbH für den grenzübergreifenden öffentlichen Nahverkehr währt schon so lang, wie der Verkehrsverbund an Jahren zählt. Viele EU-Projekte konnten in der Vergangenheit unter dem Dach des SPNV-Bestellers erfolgreich zu Ende geführt werden, darunter die Geburt des ENT+.

Weitere grenzübergreifende Projekte:

- Für **TRANSEURO+** wird die VON GmbH mit der Stadtverwaltung Zgorzelec und der Stadt Görlitz intensiv an der Schaffung neuer, integrierter Tarife und am Fahrgastinformationssystem arbeiten.
- 2024 startete das Projekt **TRANS-BORDERS+**. Für die VON GmbH sind dabei ein „open-journey-planner“ und die Entwicklung einer Haltestelle im Dreiländereck (aufbauend auf der sogenannten Lausitzhaltestelle) ein wichtiges Thema.

Informationen: <https://www.zvon.de/projekte>

Hinweis: 2025 feiert der ZVON 30 Jahre Gründungsjubiläum.



Presse-Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16